

Ausbildung

Interner Coach für Unternehmenskultur und Leadership

Ein Angebot für Unternehmer*innen, Führungskräfte,
Personalentwickler*innen, Projekt- und Qualitätsmanager*innen.

Ein Angebot für all diejenigen, die Unternehmenskultur professionell
entwickeln und Menschen im Unternehmen coachen und begleiten möchten.



Durch gezielte Maßnahmen im Bereich der Unternehmenskultur kann enormer Einfluss auf die Leistung und Lebensqualität jedes/r einzelnen Mitarbeiter*in genommen werden. Interne Kultur-Coaches leisten einen großen Beitrag zur Zufriedenheit und Resilienz der Mitarbeiter*innen und damit zum Unternehmenserfolg.

Was zeichnet einen Internen Coach für Unternehmenskultur und Leadership (UIC) aus?

Sie sind mental locker, geistig und emotional flexibel, kreativ und resilient. Sie sind mutige und beherrzte Menschen, die immer wieder bereit sind nach Lösungen zu suchen und Vorgeher*in in Entwicklungs- und Transformationsprozessen. Durch ihre innere Leichtigkeit haben sie Erfolg, wissen aber auch, wie man aus Misserfolgen lernt. Sie sind sensibel und wachsam, authentisch in der Kommunikation mit anderen und erzielen als Begleiter*in nachhaltige Ergebnisse.

Als Kultur-Coaches sind sie Profis, die sich in ihrer jeweiligen Rolle sehr sicher bewegen. Sie bringen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und ein großes Methodenrepertoire aus Coaching, Moderation und Mediation mit.

Die Glaubwürdigkeit und Authentizität von Kultur-Coaches sind neben ihrer Rollenklarheit sowie ihrer Methoden- und Prozesskompetenz der entscheidende Erfolgsfaktor für das Unternehmen.

Was sind die professionellen Aufgaben eines UICs?

- Initiativen anregen und Maßnahmen setzen, die das Betriebsklima fördern und eine positive Stimmung ermöglichen z. B. Energietankstellen
- Change- und Organisationsentwicklungsprozesse steuern/begleiten
- Anlaufstelle für Stressbewältigung und Resilienzsteigerung
- Förderung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und agilen Arbeitsweisen
- Coaching von Führungskräften in Veränderungsphasen
- Vermittlung in Streitigkeiten und Konflikten
- Auffrischung und Vertiefung von Vision, Strategie und Leitbild
- Effiziente Moderation von Sitzungen und Besprechungen
- Einzelcoachings, Beratungen, Feedbackgespräche
- Etablierung von Coaching als Instrument der Personalentwicklung
- Impulse und die Durchführung von Maßnahmen zur Entwicklung der Unternehmenskultur

Was sind die Vorteile Interner Coaches im Unternehmen?

- Rasch und effizient einsetzbar
- Kennen die bestehende Unternehmenskultur und -geschichte
- Steigern die Qualität der Zusammenarbeit mit externen Berater*innen
- Vorgeher*in und Wegbereiter*in für Transformation und Entwicklung

„Durch die Teilnahme an der Ausbildung konnte ich die Technik des Coachens im Arbeitsumfeld erlernen. Zudem hat sich in mir eine positive Wertehaltung allen Menschen gegenüber, einschließlich mir selbst, entwickelt.

Viele neue Sichtweisen, ein erweiterter Horizont des Denkens, aber auch des Fühlens und Handelns haben sich mir eröffnet. In den Mentorcoachings konnte ich nicht nur die Technik selbst durch das Erfahren an mir vertiefen, sondern auch viele Fragen für mich beantworten.

Der gemeinsame Prozess in der Gruppe lässt auch Freundschaften, über die Ausbildung hinaus, entstehen. Der Besuch des Lehrgangs war das Beste, das mir passieren konnte und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.“

Veronika Rabensteiner

Amtsdirktorin

Abteilung Gesundheitswesen
der Südtiroler Landesverwaltung

Die Inhalte der Ausbildung

Modul 1 – Selbstführung

Die Ausbildung beginnt damit, eigene Verhaltensweisen zu reflektieren und sich seiner Wirkung bewusst zu werden. Sie erlernen viele praktische Instrumente der Selbstführung und bessern Ihr eigenes „Energiekonto“ auf. Sie erhalten Klarheit und Orientierung über die gesamte Ausbildung und erarbeiten sich ein grundsätzliches Verständnis von den Aufgaben und Zielen eines erfolgreichen Internen Coaches.

Modul 2 – Coach SEIN

Gleich zu Beginn der Ausbildung erleben Sie sich selbst als Coach: Sie erlernen und trainieren effektvolle Mittel der Gesprächsführung und beginnen erste einfache und in alltäglichen Situationen anwendbare Coaching- und Beratungsgespräche zu führen.

Modul 3 – Der Mensch als „einzigartiger Experte“ seines Lebens

Die nachhaltigsten und besten Lösungen sind jene, die den Menschen und deren großen Potenzial an Fähigkeiten und Kompetenzen entspringen. Die Kernaufgabe eines Coaches und das Ziel dieses Moduls ist es, diese individuellen Potenziale zu erkennen und sie zutage zu fördern. Das FUTURE-Modell der 7 Lebensebenen ist ein effektives Instrument dafür.

Modul 4 – Konflikte als Wachstumschance nutzen

Sie lernen Konflikte und Probleme nicht als ein Unheil zu begreifen, das schicksalhaft über uns hereinbricht. Sie erfahren stattdessen, dass Konflikte etwas Handhabbares und zu Bewältigendes sind. Sie können wesentliche Schritte zur Konfliktlösung initiieren, indem Sie innere Motive aufdecken und Bewusstsein für größere Zusammenhänge wecken.

Modul 5 – Motivation fördern und Resilienz trainieren

Sie verstehen es auf schnelle Veränderungen und unsichere Zeiten mit innerer Stabilität zu antworten. Sie lernen Stress zu bewältigen, stimmige Ziele zu setzen, sowie grundlegende Motive und Werte zu erkennen. Sie lassen sich von Ihrer eigenen Geschichte inspirieren und lernen, wie Sie andere für Ihre Aufgaben stärken und motivieren können.

Modul 6 – Teamentwicklung, Auftragsklärung und Rollenklärung

Sie lernen die Prinzipien von Teamentwicklung und verstehen die Bedeutung einer professionellen Auftragsklärung, um Herausforderungen interner Beauftragungen zu meistern. Sie sind fähig, konkrete Instrumente des Teamcoachings anzuwenden und zur richtigen Zeit im Unternehmen einzusetzen. Sie entwickeln Freude und Sicherheit, Ihre Coaching- und Entwicklungskompetenz im Rahmen von Teams zur Anwendung zu bringen.

Modul 7 – Kooperation fördern und Organisationen entwickeln

In diesem Modul vertiefen Sie Ihr Verständnis von Kooperation als Basis für Organisationsentwicklung. Sie sind nun in der Lage, längerfristige Coaching- und Entwicklungsprozesse zu initiieren und durchzuführen. Im Sinne eines agilen Unternehmens beginnen Sie Netzwerke und Kooperationen auch außerhalb Ihres eigenen Unternehmens zu fördern und zu entwickeln.

Modul 8 – Coaching als Motor für die Unternehmenskultur

Sie verstehen, was die Unternehmenskultur ausmacht und können sie bewusst gestalten. Sie sind mit allen Fähigkeiten ausgestattet, um die Initiative im Unternehmen zu ergreifen und das große Ganze im Blick zu behalten. Ihre Fertigkeiten sind nun praxisnah auf das eigene Unternehmen und die eigene Rolle zugeschnitten.

„Die Ausbildung zum Internen Coach für Unternehmenskultur und Leadership hat mein Leben sehr bereichert und meine Wirksamkeit in der Entwicklung von Menschen stark erhöht. Neben den handfesten Techniken und der Wissensvermittlung ging es vor allem um Herzensbildung und darum, die eigenen Potenziale und die Intuition zu entfalten. Darauf kommt es im Coaching an.“

Klaus Ladurner
Personalentwicklung
Raiffeisenverband Südtirol

Interner Coach

für Unternehmenskultur und Leadership

Qualität ist uns wichtig



Voraussetzung für die Teilnahme

- Erfahrung im Umgang mit Gruppen und Teams
- (Projekt-) Führungserfahrung im Unternehmen
- Die Bereitschaft, sich auf einen persönlichen und professionellen Entwicklungsweg einzulassen
- Gespräch mit der Unternehmens- bzw. Personalleitung über den möglichen Einsatzbereich von Internen Coaches für Unternehmenskultur und Leadership

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung

- Teilnahme an 85 % (Details dazu in unseren AGB) der Ausbildungsmodule
- Mentorcoachings (15 h)
- Abschlusspräsentation über die erworbenen Fähigkeiten und ein umgesetztes Projekt

Zur Arbeit in der Ausbildung

Das Erlernte kann unmittelbar im persönlichen Leben und eigenen Unternehmen umgesetzt werden. Die Erfahrungen daraus können innerhalb der Ausbildungsmodule supervidiert werden und bieten somit zusätzliche Möglichkeit zum Lernen.

Die Abschlusspräsentation beschäftigt sich mit einem Thema, das im eigenen Betrieb umgesetzt wird.



www.FUTURE.at/UIC

Scannen Sie den QR Code für aktuelle Informationen zur Ausbildung Interner Coach für Unternehmenskultur und Leadership.

Voraussetzungen zur Erlangung des Level 2-Zertifikats der International Coaching Federation (ICF)

- Abschluss der Ausbildung Interner Coach für Unternehmenskultur und Leadership
- zusätzliche Mentorcoachings im Umfang von 10 h
- Teilnahme an einem 4-tägigen FUTURE-Kontemplationsseminar

Umfang der Ausbildung

Die modular aufgebaute Ausbildung findet in einem Zeitraum von ca. 1 - 1,5 Jahren statt. Sie umfasst 8 Präsenzmodule (á 3 Tage) sowie 15 h Mentorcoachings.

Die gesamte Ausbildung beinhaltet in Summe ca. 250 h.

Die Trainer*innen, Termine, Kosten und Ausbildungsort

Die Informationen über Trainer*innen, Termine, Kosten und den Ausbildungsort finden Sie auf dem beiliegenden Detailblatt oder unter folgendem Link www.FUTURE.at/UIC.

Die Ausbildung kann nur als gesamte Seminarreihe gebucht werden.

Gerne stehen wir Ihnen persönlich für weitere Informationen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin bei FUTURE

Marisa Jesacher

Angerstraße 10
A-6121 Baumkirchen

Tel.: +43 (0) 5224/52076-13
marisa.jesacher@FUTURE.at
www.FUTURE.at

Ausbildung zum Unternehmensinternen Coach

für Leadership und Unternehmenskultur

Termine

Teil 1	02.02. - 04.02.2017	Teil 6	20.11. - 22.11.2017
Teil 2	03.04. - 05.04.2017	Teil 7	11.01. - 13.01.2018
Teil 3	22.05. - 24.05.2017	Teil 8	05.03. - 07.03.2018
Teil 4	03.07. - 05.07.2017	Abschlussstage	23.03. - 24.03.2018
Teil 5	21.09. - 23.09.2017		

Ort

Alle Module finden im Posthotel Hofherr in D-82549 Königsdorf statt. (www.posthotel-hofherr.de) Sie beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag um ca. 17:00 Uhr. Aus didaktischen Gründen wird die Übernachtung im Seminarhotel empfohlen.

Kosten

Ausbildung (26 Tage): Euro 7.700,- exklusive der gesetzlichen MwSt.
Inkludiert sind 15 Stunden FUTURE-Lehrcoachings sowie ausführliche Unterlagen.
Bitte beachten Sie: Unterkunft und Verpflegung sind im Preis nicht inkludiert und direkt mit dem Hotel abzurechnen. Die Zimmerbuchung übernehmen wir für Sie.

Es hat sich gezeigt, dass es von Vorteil ist, wenn mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens an der Ausbildung teilnehmen. Deshalb bieten wir ab dem dritten Teilnehmer für jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens einen Nachlass von 50 %.

Anmeldung

Die Anmeldung bitten wir Sie auf unserer Website www.FUTURE.at über den Link „DIREKT ZUR ANMELDUNG“ durchzuführen.

Stornobedingungen

Sollten Sie nach verbindlicher Anmeldung absagen, entstehen Ihnen bis 14 Tage vor Beginn keine Kosten. In den 14 Tagen vor Beginn der Ausbildung sind 50 %, bei Stornierung nach dem Beginn 80 % der Kosten zu bezahlen.

Ihre Ansprechpartnerin



Marisa Jesacher

FUTURE Training Beratung
Coaching GmbH
Angerstraße 10
A-6121 Baumkirchen
Tel.: +43/5224/520 76
Fax: +43/5224/520 76-6
marisa.jesacher@FUTURE.at
www.FUTURE.at

Ihre Ausbildungsleitung



Anita Hußl-Arnold

FUTURE-Master Trainerin Coach Consultant, akademische Bildungsmanagerin, Lebens- und Sozialberaterin, Unternehmensberaterin, seit über 20 Jahren selbständig tätig für Wirtschaftsunternehmen und soziale Einrichtungen. Ständige Weiterbildungen in Coaching, intercultural competence und Systemischen Aufstellungen. Erste deutschsprachige Master Certified Coach bei ICF, Mitarbeit im ICF Ethik und Nominating Committee. Leitung der internationalen FUTURE-Akademie.



Birgit Schuler

Sie ist seit mehr als 20 Jahren Führungskraft. Erst als kfm. Geschäftsführerin in einem Mittelstandsunternehmen und seit dem Jahr 2000 in ihrem eigenen Unternehmen. Mit diesem spezialisierte sie sich auf die Personalentwicklung und Beratung von Wirtschaftsunternehmen und ist Ausbilderin von Trainern und Coaches.

2015 übernimmt sie zusätzlich Leadership für den Bereich Training, Beratung und Coaching in der FUTURE GmbH. Dort ist sie verantwortlich für die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung des Unternehmens und die Leitung des FUTURE-Trainernetzwerks.



Thomas Kurz

Seine berufliche Laufbahn begann er als Bankkaufmann, mittlerweile 20 Jahre Geschäftsführer eines mittelständischen Industrieunternehmens, engagierte sich in verschiedenen Gremien führend für Personalentwicklung im Allgemeinen und Unternehmenskulturprozess, die ganzheitliche Ausbildung von Führungskräften und Azubis im Besonderen. Seine Kompetenz als Diplom-Betriebswirt und „Zahlenmensch“ hinderte ihn nicht daran, den Menschen „Mitarbeiter“ in den Mittelpunkt zu rücken, mit dem Ergebnis, dass sich in diesem Unternehmen auf Grund seines Rufes am Arbeitsmarkt selbst in Zeiten der Hochkonjunktur hervorragende Kräfte bewerben, dass sich das Unternehmen als außergewöhnlich flexibel, innovationsfreudig und krisenfest erweist, und dass es den Menschen Freude macht, dort zu arbeiten. Als zertifizierter Coach, Trainer und Mediator schätzen seine Kunden die bescheidene, immer lockere, unspektakuläre und wertschätzende Art, die es ihnen ermöglicht, nachhaltige Gewinne aus seinen Interventionen zu ziehen